

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der
physiologischen Functionsmittel**

Schüßler, Wilhelm Heinrich

Oldenburg, 1874

Lymphdrüsen.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Beim Beginn der Eiterbildung und während der Eiterung sind *Calcarea sulphurica* und *Silicea* indicirt.

Kali phosphoricum passt bei bräunlichem, missfarbigem, übelriechendem Eiter.

Lymphdrüsen.

Den weichen Drüsengeschwülsten entspricht *Natrum phosphoricum*, den harten *Kalium chloratum*.

Bei Neigung zu Eiterung und während der Eiterung passen *Calcarea sulphurica* und *Silicea*. *Natrum muriaticum* kann bei Drüsenerkrankungen in Anwendung kommen bei Vorhandensein eines diesem Mittel entsprechenden Nebensymptoms: Speichelfluss, reichlicher Thränenfluss etc.

Schanker und Tripper.

Das Hauptmittel gegen Schanker ist *Kalium chloratum*, darnach *Calcarea sulphurica*, selten *Silicea*. Ueber *Natrum phosphoricum* lese man das Schlusswort.

Der phagedänische Schanker erfordert *Kali phosphoricum*.

Bubonen (vid. „**Lymphdrüsen.**“)

Eicheltripper, *Kalium chloratum*, *Kali sulphuricum*.
Harnröhrentripper: entzündliches Stadium, *Ferrum phosphoricum*. Die später anzuwendenden Mittel wähle man unter „**Schleim- und Eiterabsonderungen.**“

Orchitis nach Tripperunterdrückung, *Kalium chloratum*; zuweilen ist noch *Kali sulphuricum* als zweites Mittel nöthig. — Verhärtungen, *Calcarea sulphurica* und *Silicea*.

Wasserbruch bei kleinen Knaben, *Kalium chloratum*.

Mechanische Verletzungen.

Quetschungen, Schnitt- und andere frische Wunden, Verstauchungen etc. erfordern gleich anfangs *Ferrum*